Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 32

Artikel: Fotografisch detailliert protokolliert
Autor: Moser, Jürg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-614281

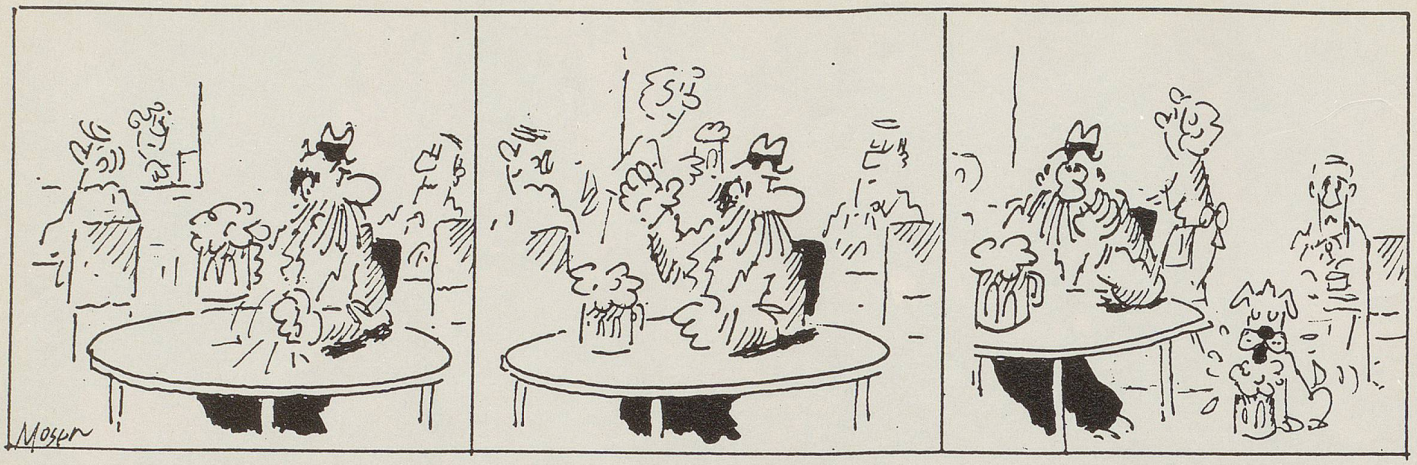
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Text und Bild: HANS MOSER

Nein, nein und nochmals nein! ...

Also. ... Aber nur ganz ausnahmsweise, weil gerade die Hundstage sind! ...

Warum bin es eigentlich immer ich, der nachgeben muss? ...

Fotografisch detailliert protokolliert

VON JÜRG MOSER

Hier seht ihr das Grundstück. Dort, wo die Buben herumtollen, ist das Wohnzimmer, in dem wir jetzt sitzen.

Klick.

Einen Monat später war das Haus schon abgesteckt. Ein Wunder, dass diese Latten den Frühlingsstürmen standgehalten haben.

Klick.

Der Bagger kommt. Seht ihr, wie Anna das gelbe Ungetüm misstrauisch mustert?

Klick.

Das bin ich und der Bauführer, wie wir die Aushubarbeiten begutachten.

Klick.

Und hier steht schon das Fundament. Die Arbeit ging wirklich zügig voran.

Klick.

Die Maurer bei der Arbeit. Jetzt erkennt man das Haus schon recht deutlich.

Klick.

Wir feiern das Richtfest. Alles lief termingerecht. Wir hatten ein Wahnsinnsglück. Anna strahlt über alle vier Backen.

Klick.

Die Elektriker und Sanitärinstallateure bei der Arbeit. Die Buben stehen wieder einmal im Weg herum, wie immer.

Klick.

Der Garten wird planiert. Unglaublich, dass es hier einmal so grün wurde.

Klick.

Jetzt ist der Rohbau verputzt. Und drinnen, aber das sieht man nicht, wird schon tapeziert und geweisselt.

Klick.

Die Küche kommt an. Da wird soeben der Geschirrspüler ins Haus getragen.

Klick.

Endlich können wir einziehen. Das Haus ist zwar noch nicht ganz trocken, aber wir konnten den Einzug kaum erwarten.

Klick.

Und das ist die Hausräuke. Übrigens schade, dass ihr nicht dabeisein konntet.

Klick.

Das bin ich vor unserem Auto. Das muss halt jetzt noch ein paar Jahre halten.

Klick.

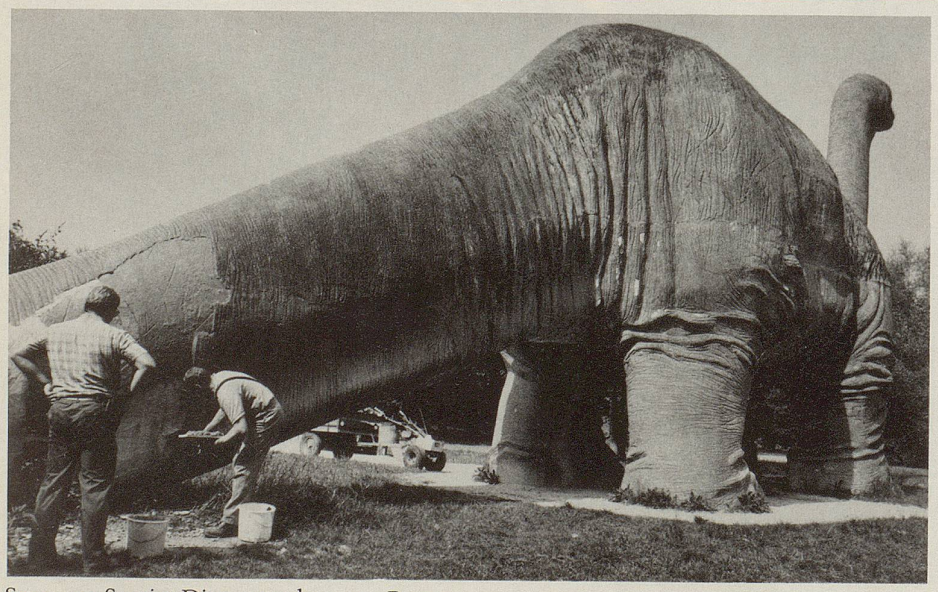
Und das bin wieder ich, wie ich im Garten arbeite. Einige Sträucher und Bäumchen stehen schon.

Klick.

Ein Jahr später. Alles grün. War eine Heidenarbeit. Und das bin ich, wie ich hier auf dem Sitzplatz vor dem Haus sitze und ein Bier trinke.

Klick.

Toll, nicht wahr, wenn man den Bau seines eigenen Hauses Etappe um Etappe fotografisch so detailliert dokumentiert hat. Schliesslich baut man nur einmal im Leben. – Wollt ihr jetzt noch die Dias von unseren letzten Sommerferien in Rimini sehen? Wunderschöne Aufnahmen, wirklich. Und jetzt, wo der Projektor schon einmal aufgebaut ist ...



Sogar am Saurier Dino nagt der saure Regen ...
(Bild aus dem Basler «Park im Grüene», aufgenommen von pin)

REKLAME

Warum
stellt sich Greenpeace nicht hinter unser einwandfreies **Badewasser?**
Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6979 Brè s. Lugano
091/51 47 61